



Zweckverband für die
Breitbandversorgung
im mittleren Schleswig-Holstein

Verbandsangehörige Ämter:
Eiderkanal, Fockbek, Hohner Harde,
Jevenstedt, Mittelholstein*

*) nur für die Gemeinden Bendorf, Bornholt, Gokels,
Hanerau-Hademarschen, Oldenbüttel, Seefeld, Steinfeld, Tackesdorf

Aktivschaltung der ersten Kunden auf das Glasfasernetz in Begleitung des Wirtschaftsministeriums

Am 20. Juli 2016 wurden im Rahmen des „Lichterfests“ die ersten Kunden auf das Glasfasernetz des Zweckverbands für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein (ZBmSH) geschaltet.

Jevenstedt, 21. Juli 2016

Beim gestrigen Lichterfest in Jevenstedt gab der Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein, Herr Dr. Frank Nägele, grünes Licht für den Start in die Betriebsphase des regionalen Glasfasernetzes. Für eines der ersten und bedeutsamsten Breitbandausbauprojekte in Schleswig-Holstein hatte der Staatssekretär zusammen mit Frau Müller, Vorstand Netz und Infrastruktur RWE International, Herrn Neve, Verbandsvorsteher und Herrn Gotowy, Geschäftsführer GVG Glasfaser GmbH die Gelegenheit, im Technik-Gebäude (POP) grünes Licht auf die neue Leitung zu geben. Zuvor erfolgte eine rund 8-wöchige Testphase mit Kunden aus Jevenstedt, die jetzt erfolgreich abgeschlossen wurde. Es werden nun die Kunden, deren Hausanschluss bereits fertig gestellt und deren Vertrag beim Voranbieter ausgelaufen ist, aktiv auf das Glasfasernetz geschaltet. Bis zum Jahresende rechnet die GVG Glasfaser GmbH mit der Aufschaltung von ca. 600 der rund 1.300 Kunden im ersten Bauabschnitt.

Mit rund 60 Millionen Euro Investitionsvolumen beauftragte der ZBmSH den Ausbau von Glasfaser-Hausanschlüssen bis ins Haus, wenn sich pro Bauabschnitt 60 Prozent der Haushalte für ein nordischnet-Produkt der GVG Glasfaser GmbH, dem Ausbaupartner, Pächter und Betreiber des Netzes, entscheiden. Rund 22.000 Haushalte und Gewerbebetriebe und circa 50.000 Einwohner in den 42 verbandsangehörigen Gemeinden können dann je nach Produktwahl mit 300 Mbit/s surfen, telefonieren und TV schauen.

„Glasfaser ist die eindeutig zukunftssicherste Technologie“ bestätigt Herr Dr. Nägele und ergänzt, „dass dieses Ausbauprojekt eine enorme Entwicklung erfahren hat.“ Die Planungs- und Beratungsleistungen wurden darüber hinaus aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein gefördert. Auch Hans Hinrich Neve, Verbandsvorsteher, zeigt sich stolz: „Seit dem ersten Spatenstich vor einem Jahr haben wir zusammen mit der GVG sehr viel erreicht. Der erste Bauabschnitt ist in einigen Wochen fertig gebaut, im zweiten Bauabschnitt haben wir gerade mit dem Bau begonnen, für den dritten Bauabschnitt ist eine Baufreigabe erteilt und mit dem vierten Bauabschnitt starten wir jetzt in die Vermarktung.“

Michael Gotowy, Geschäftsführer der GVG, kann noch mit einer weiteren positiven Nachricht aufwarten. nordischnet ermöglicht ab sofort auch das Surfen mit wahlweise 300 Mbit/s im Download und 100 Mbit/s im Upload. Als besonderes Aktionsangebot gibt es ab sofort bis zum 15.10.2016 für alle Neu- und Bestandskunden von nordischnet die Möglichkeit, die Downloadrate kostenlos von 50 auf 100 Mbit/s im Download upzugraden.

Für den Bau des Breitbandnetzes konnte die GVG die RWE International und RWE FiberNet GmbH als Partner gewinnen. Die RWE ist ein erfahrener Partner, der bereits mehr als 600.000 Einwohner in rund 300 Gemeinden an ein Breitbandnetz angeschlossen hat. „Wir freuen uns, hier in Schleswig-Holstein unser Know-how einbringen und eines der größten kommunalen Ausbauprojekte für schnelles Internet umsetzen zu können,“ bestätigt Hildegard Müller, Vorstand Netz und Infrastruktur RWE International.

Status der bisherigen Bauabschnitte				
Bauabschnitt	Gemeinden	Kundenzahl	Status	Investitionsvolumen
1	Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Nübbel, Schülp	1.300	Fertigstellung des FTTH-Netzes bis Oktober 2016, bisher 76 km Glasfasertrasse und 900 Hausanschlüsse gebaut	Gesamt für BA 1-3: 26 Mio. €
2	Bargstall, Christiansholm, Elsdorf-Westermühlen, Friedrichsholm, Friedrichsgraben, Hohn, Königshügel, Lohe-Föhrden und Sophienhamm	1.450	Baubeginn Juli 2016, voraussichtliche Fertigstellung Juli 2017	
3	Breiholz, Hamdorf, Osterrönfeld, Prinzenmoor, Schülldorf, Westerrönfeld	2.100	Baufreigabe erteilt, aktuell erfolgt die Netzplanung	
4	Alt-Duvenstedt, Brinjahe, Embühren, Haale, Hamweddel, Rickert, Schacht-Audorf, Stafstedt		Start der Vermarktung Juli 2016, Ende der Vermarktung 15. Oktober 2016	